



© Bruno Klomfar

WIBEBA Wieselburg

Wiener Straße 30a
3250 Wieselburg, Österreich

ARCHITEKTUR

Dietrich | Untertrifaller

BAUHERRSCHAFT

WIBEBA-Holz Ges.m.b.H

TRAGWERKSPLANUNG

merz kley partner

GG Ingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Aigner Partner ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG

2018

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

21. Mai 2019



Das würfelförmige Verwaltungsgebäude mit den asymmetrisch eingeschnittenen Fenstern setzt ein „Landmark“ für den Betriebsstandort der Wibebe Holz in Wieselburg. Mit seiner auffälligen Optik kann sich der kleinformatige Kubus gegenüber den großen, benachbarten Industriegebäuden behaupten und fügt sich gleichzeitig harmonisch in die locker mit Einfamilienhäusern bebaute Umgebung ein.

Der konzeptionelle Grundgedanke leitet sich aus den Anforderungen des Raumprogramms ab, das neben Büros auch spezielle Nutzungen wie Schulungs-, Aufenthalts- und Präsentationsräume beinhaltet. Durch die Split-Level Typologie werden die Geschosse jeweils um einen Halbstock versetzt, so dass entsprechend der Nutzung überhöhte Räume entstehen. Im asymmetrischen Erschließungskern, der als Versorgungsschacht dient, sind auch die Sanitär- und Nebenräume untergebracht.

Vom überdachten Eingangsbereich gelangt man ins Foyer mit Empfangs- und Präsentationsbereich sowie anschließendem Back-Office. Im ersten Obergeschoss befinden sich die Büros und ein Besprechungsraum. Das zweite Obergeschoss ist zweigeteilt und beherbergt neben Büros auch einen Schulungsraum, der sich über Sitzstufen ins dritte Obergeschoss erstreckt und unmittelbar an den Aufenthalts- und Barbereich mit Personalküche anschließt. Der Dachgarten und die erhöhte Dachterrasse bieten weite Ausblicke Richtung Ötztal.

Der massive Sichtbetonkern bildet auch das Auflager für die vorgefertigten Holz-Beton-Verbund Deckenelemente. In der abgehängten Decke aus Weißtanne wird der Großteil der Lüftungs- und Elektroinstallation geführt. Die eingelegte Mineralwolle wirkt schallschluckend und verbessert dadurch die Akustik im Gebäude. Die letzte Geschosdecke ist als reine Brettsperholzdecke ausgeführt. Die Außenwände sind in Holzelementbauweise gefertigt und mit einer hinterlüfteten, vertikalen Eichenschalung verkleidet. (Text: Architekten)



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

DATENBLATT

Architektur: Dietrich | Untertrifaller (Helmut Dietrich, Much Untertrifaller, Dominik Philipp, Patrick Stremeler)

Mitarbeit Architektur: Rainer Beer (PL)

Bauherrschaft: WIBEBA-Holz Ges.m.b.H

Tragwerksplanung / Holzbau: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)

Tragwerksplanung / Betonstatik: GG Ingenieure (Gerhard Gschwandtl)

örtliche Bauaufsicht: Aigner Partner ZT GmbH (Rudolf Aigner)

Bauphysik: IBO

Haustechnik: GMI Ing. Peter Messner GmbH

Elektrotechnik: Braun GmbH

Fotografie: Bruno Klomfar, Andreas Scheriau

Bauphysik: IBO, Wien / Haustechnik: Team GMI, Wien / Elektrik: Braun, Amstetten

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2017

Fertigstellung: 2018

Grundstücksfläche: 948 m²

Bruttogeschossfläche: 775 m²

Nutzfläche: 540 m²

Umbauter Raum: 3.500 m³

NACHHALTIGKEIT

Das Gebäude ist als Holzkonstruktion aus Eichenholz errichtet und wurde mit dem niederösterreichischen Holbaupreis 2019 ausgezeichnet.

Die Außenwände sind in Holzelementbauweise gefertigt und mit einer hinterlüfteten, vertikalen Eichenschalung (offene Fugen) versehen. Zum Schutz vor Kondensat ist auf der Innenseite eine mit Weißtannentäfer verkleidete Installationsschicht vorgelagert.

Die Holz-Alu Fenster bestehen aus einer 3-Scheiben-Verglasung. Jene Öffnungsflügel, deren Brüstung zu niedrig ist, erhalten eine vorgesetzte gläserne Absturzsicherung.

Außenraffstore verringern den Energieeintrag und bieten Sichtschutz. Die befestigten Flächen der Zufahrt und des Parkplatzes sind werden über Grünflächen

(Versickerungsmulden) entwässert. Der Zwischenraum im Bereich der Stellplätze wird



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

begrünt.

Heizwärmebedarf: 23,27 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Niederösterreich 2019, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext Holzbaupreis Niederösterreich 2019, newroom, Donnerstag, 16. Mai 2019

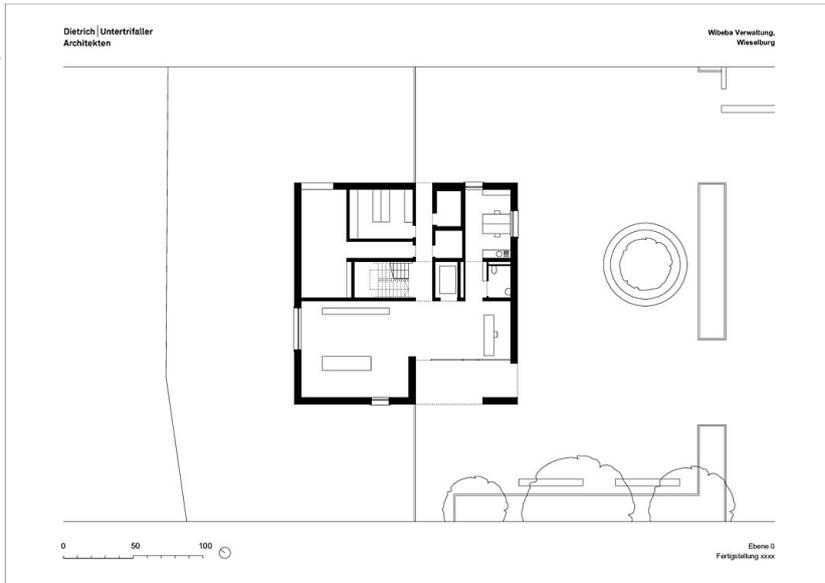


© Bruno Klomfar

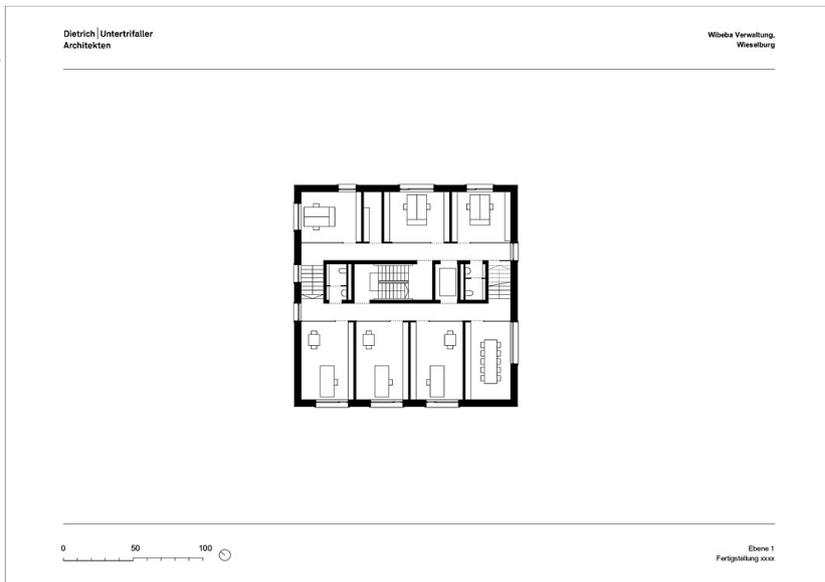


© Andreas Scheriau

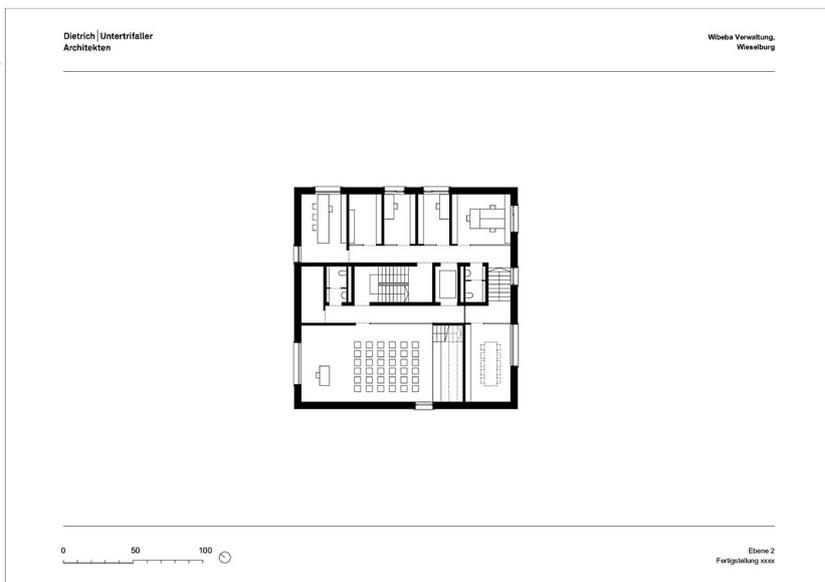
WIBEBA Wieselburg



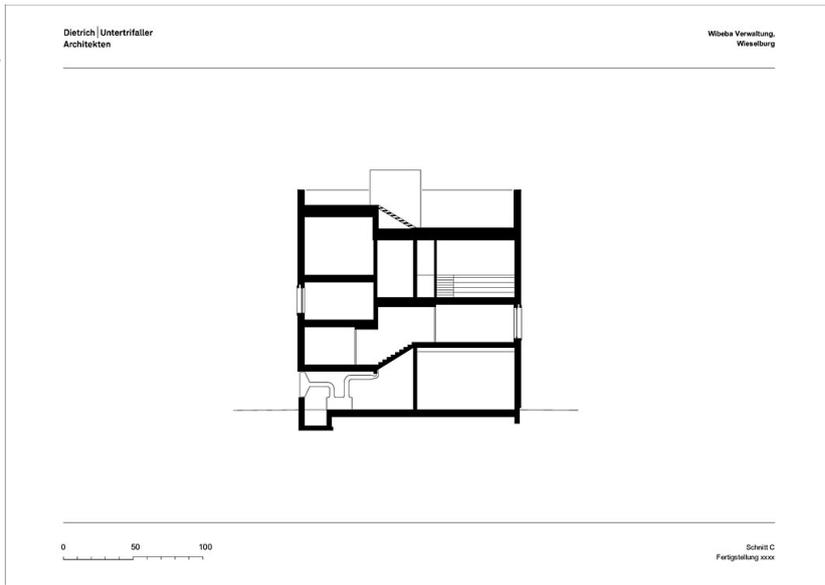
Grundriss EG



Grundriss OG1



Grundriss OG2



WIBEBA Wieselburg

Schnitt C